

Ortsbildschutz und die Abstimmung mit anderen Herausforderungen verbessern

Veröffentlicht

21:15:00 10.02.2018

Der Bundesrat hat den Bericht "Schweizer Ortsbilder erhalten" verabschiedet. Dieser zeigt auf, mit welchen Massnahmen die Abstimmung zwischen neuen planerischen Aufgaben wie der Verdichtung und dem Ortsbildschutz verbessert werden soll. Der Bundesrat kündigt an, dass er – zusätzlich zur Umsetzung der bestehenden gesetzlichen Rahmenbedingungen – weitere Massnahmen für die Verbesserung des Ortsbildschutzes in der Schweiz ergreifen beziehungsweise fortführen will. So sollen die Akzeptanz und Umsetzung des „Bundesinventars der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung“ (ISOS) als Planungsgrundlage verbessert werden. Ferner soll eine interdepartementale Strategie für Baukultur entwickelt werden. Schliesslich soll eine stärkere Teilhabe der Bevölkerung gefördert werden. Diese Massnahmen sollen gewährleisten, dass der Ortsbildschutz mit den anderen Sektorialpolitiken des Bundes und der Kantone, insbesondere mit der Raumplanung und deren Auftrag der Siedlungsentwicklung nach innen, abgestimmt wird und somit zu einer nachhaltigen Entwicklung der gebauten Umwelt der Schweiz beitragen.

[Mehr Info](#)

-

<http://www.f-s-u.ch/index.php?section=news&cmd=details&newsid=1458&pdfview=1>